

ÖSTERREICH / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Vor dem Graben im Netzgebiet der Wiener Netze: Eine Einbautenauskunft richtig einordnen

Du lernst Umfang, Planbezug und Zuständigkeit einer Einbautenauskunft zu klären und die Informationen vor den Erdarbeiten an die verantwortlich Beteiligten weiterzugeben.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Für den neuen Anbau soll der Bagger auf das Grundstück kommen. Im Ordner liegt ein älterer Leitungsplan, auf dem im geplanten Bereich wenig eingezeichnet ist. Bevor daraus eine Arbeitsannahme wird, musst du klären lassen, welche Einbauten tatsächlich abgefragt wurden, auf welchen Bereich sich die Unterlage bezieht und wer die Informationen in die Ausführung übernimmt.

Eine Auskunft hat einen bestimmten Betreiberumfang

Die Wiener Netze beschreiben ihren Dienst als Anlaufstelle vor Planungs- und Grabungsarbeiten. Die öffentliche FAQ nennt ausdrücklich die von ihnen beauskunfteten Netze, darunter Strom, Gas, Telekommunikation sowie Fernwärme und Fernkälte der Wiener Netze; teilweise werden auch Einbauten der Wien Energie berücksichtigt. Daraus folgt keine universelle Auskunft über sämtliche privaten oder fremden Anlagen im Boden. [\[WN\]](#)

Die FAQ erläutert außerdem unterschiedliche Darstellungen in PDF und DWG sowie die Bedeutung des angefragten Bereichs. Eine Hintergrundkarte zur Orientierung ist nicht mit einer vollständigen Bestandsaufnahme aller denkbaren Leitungen gleichzusetzen. Die Informationen müssen fachkundig zur tatsächlichen Arbeitsstelle passen. [\[WN\]](#)

Die Anfrage muss zum Vorhaben gehören

Unsere Empfehlung: Bestimme mit den verantwortlich Beteiligten den benötigten Bereich anhand der geplanten Arbeiten. Nicht nur das neue Gebäude kann relevant sein, sondern auch weitere vorgesehene Erdarbeiten oder notwendige Arbeitsflächen. Lass Umfang und räumliche Zuordnung der Anfrage bestätigen, statt lediglich eine Adresse weiterzureichen.

Kläre, wer den Dienst nutzt und wer andere erforderliche Informationen beschafft. Die öffentliche Beschreibung nennt Registrierung, Freischaltung und ein kostenpflichtiges Service. Für deinen Terminplan ist daher „wir laden das morgen schnell herunter“ keine belastbare Voraussetzung, solange der Zugang noch ungeklärt ist. Es wird hier weder ein Konto geöffnet noch eine kostenpflichtige Auskunft bestellt. [\[WN\]](#)

Vom Plan zur verantwortlichen Ausführung

Gib vollständige Unterlagen einschließlich Bedingungen an die beauftragten Fachunternehmen weiter. Lass bestätigen, dass der Arbeitsbereich und die aktuelle Planung dazu passen. Welche Sicherung, Abstimmung oder weitere Erkundung erforderlich ist, gehört zur fachlichen Vorbereitung; dieser Artikel enthält keine Grabungsanleitung oder selbst festgelegten Sicherheitsabstände.

Die Wiener Netze verweisen in ihrer FAQ ausdrücklich auf ihre Bedingungen bei Arbeiten in Anlagennähe. Halte diese separate Aufgabe im Ablauf sichtbar. Die bloße Existenz einer Plandatei ist nicht der Abschluss aller erforderlichen Vorbereitung. [\[WN\]](#)

Ein älterer Plan mit neuer Arbeitsfläche

Im fiktiven Beispiel stammt die vorhandene Auskunft von der damaligen Hauszufahrt. Der neue Anbau und seine Erdarbeiten liegen seitlich außerhalb des damaligen Anfragebereichs. Die Bauherrschaft lässt den Umfang neu abstimmen und klärt mit den Unternehmen weitere Betreiber beziehungsweise private Bestandsinformationen. Der alte Plan bleibt als historische Unterlage erhalten, wird aber nicht als aktuelle Gesamtfreigabe bezeichnet.

Dein Ergebnis ist ein geordnetes Informationspaket mit Betreiber, Bereich, Datum und verantwortlicher Übernahme. Bei geändertem Arbeitsumfang oder verzögertem Beginn muss dessen Verwendbarkeit erneut geklärt werden. Die hier beschriebenen Serviceangaben betreffen die Wiener Netze; andere Betreiber und Regionen können andere Verfahren und Bedingungen haben.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Geplante Arbeiten

Welche Erdarbeiten und Arbeitsflächen sind vorgesehen? Benötigter Bereich

02 / Vorhandene Unterlagen

Älterer Leitungsplan oder Auskunft: Datum, Betreiber, abgefragter Bereich

03 / Umfang der Auskunft

Welche Netze und Betreiber deckt die Auskunft ab? Was fehlt, etwa private oder fremde Anlagen?

04 / Anfrage und Zugang

Wer stellt die Anfrage? Registrierung, Freischaltung, Kosten geklärt?

05 / Weitere Informationen

Andere Betreiber, private Bestandsinformationen: wer beschafft sie?

06 / Weitergabe

Vollständige Unterlagen samt Bedingungen an welche Fachunternehmen? Bestätigung zu Arbeitsbereich und Planung

07 / Informationspaket

Betreiber, Bereich, Datum, verantwortliche Übernahme; bei Änderungen erneute Klärung

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[WN] Wiener Netze: Hilfe zur Einbautenauskunft

Wiener Netze GmbH. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P07-0037-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.